

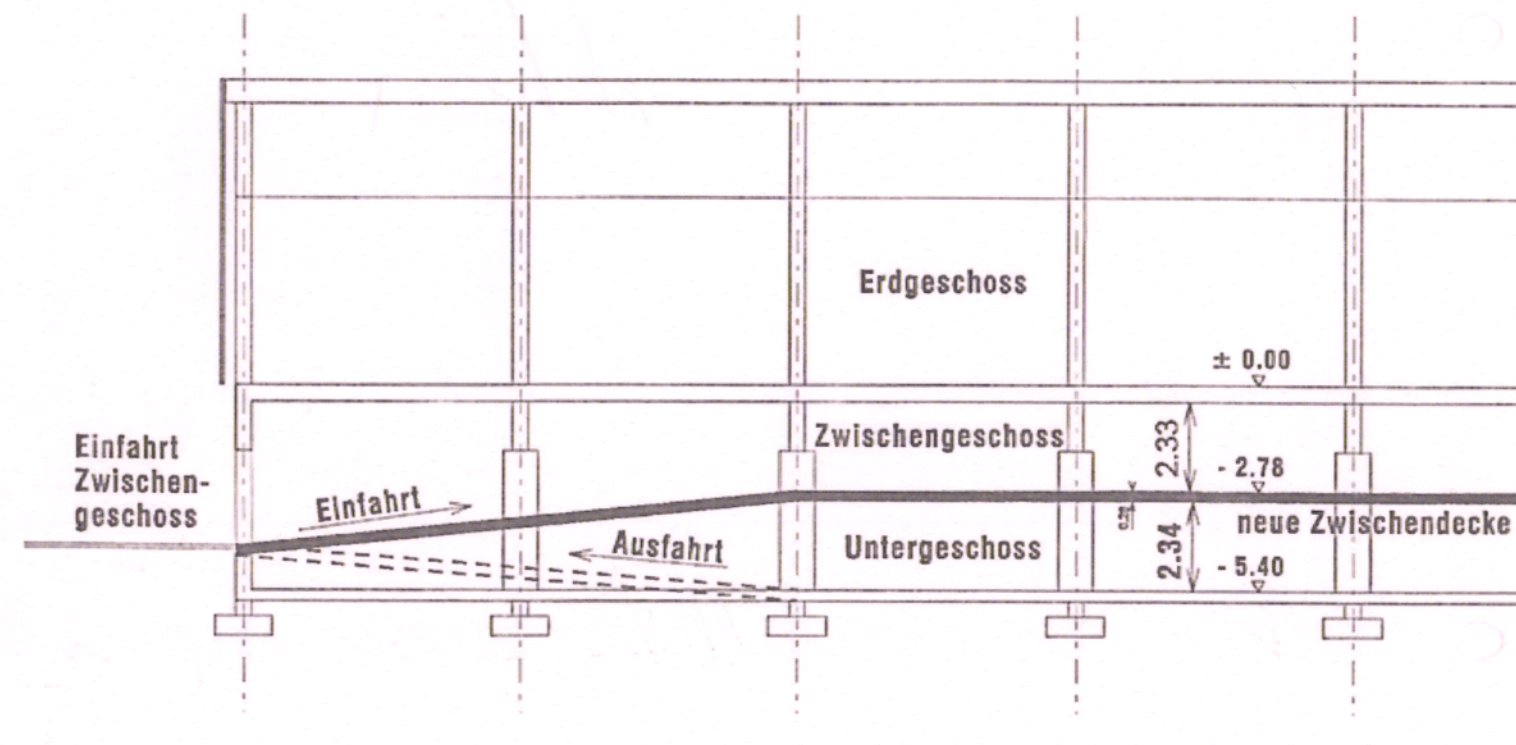
AUFHEBUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 20  
SPINNEREI AN DER LORZE

Abteilung Planung/Bau Baar, 3. Mai 2022	Der Abteilungsleiter: René Strehler
Vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Mai 2022 Der Gemeindepräsident: Walter Lipp	Die Gemeindevizebin: Andrea Bertolosi
Vorprüfung durch die kantonale Baudirektion Zug am 5. Oktober 2022	Der Kantonsplaner: René Hutter
1. öffentliche Auflage im Erdgeschoss Rathausstr. 6 vom 18. November 2022 bis 19. Dezember 2022 Publiziert im Amtsblatt	Beschneigt von der Abteilung Planung/Bau
Von der Stimmbölkung an der Urnenabstimmung die formelle Aufhebung beschlossen am Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindevizebin:
2. öffentliche Auflage im Erdgeschoss Rathausstr. 6 vom Publiziert im Amtsblatt	Beschneigt von der Abteilung Planung/Bau
Vom Regierungsrat des Kantons Zug genehmigt am	

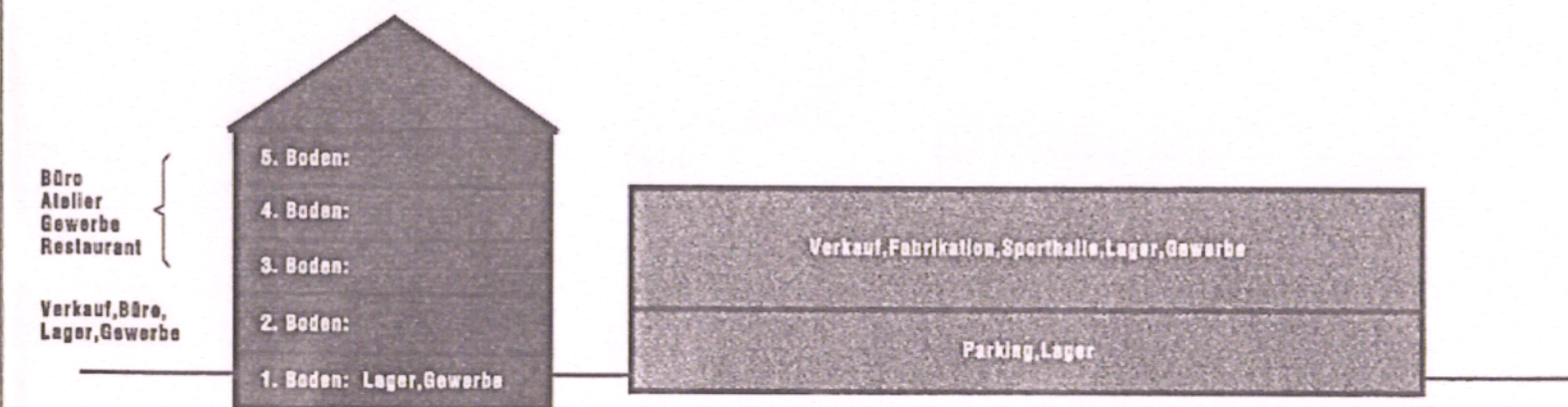
Legende Bebauungsplan

- Grenze Bebauungsplangebiet
- Ein - / Ausfahrt
- öffentliche Radwege
- öffentliche Fusswege
- bestehende Bäume, erhalten
- Hochstämmige Bäume (schematisch), neu anpflanzen
- Grünflächen, erhalten
- Grünflächen, neu
- Anschlusspunkt Fussgänger und Radfahrer / Interne Fussgängerverbindungen
- bestehende Fussgängerstreifen
- neuer Fussgängerstreifen
- bestehende Gewässer, offenhalten
- bestehende Gebäude, unter Denkmalschutz gestellt gemäss RRB vom 13. Juni 1995
- bestehende Gebäude
- abzubrechende Gebäude
- Parkflächen Parkplätze zukünftig maximal 500 Stück
- Standorte gedeckte Abstellplätze für Zweiräder minimal 500 Stück
- Baubereich für eingeschossige Überdachungen

Schnitt Ein- / Ausfahrt 1:200  
Einstellhalle Fachmarkt 160 PP



Schemaschnitt durch  
Spinnerei Lorze



Der rechtsgültige Regionalplan für Einkaufszentren und der Regierungsratsbeschluss über die Planung und den Bau von Einkaufszentren vom 26. Februar 1974 sind einzuhalten:

Die anrechenbare Fläche für Fachmärkte-Verkaufsfläche darf maximal 4000 m<sup>2</sup> - 8000 m<sup>2</sup> betragen. Das Warenangebot ist auf den Non-Food-Bereich zu beschränken.

Bei Veränderungen des Bauvolumens (Abbruch, Neubauten) ist als Grundlage für eine Baubewilligung der rechtsgültige Bebauungsplan zu ändern.  
Bei erheblichen Änderungen des Bauvolumens, welche einen städtebaulichen Eingriff bedeuten, sind Architekturstudien zu erstellen.  
Kleine Änderungen des Bauvolumens können jedoch im normalen Baubewilligungsverfahren behandelt werden.  
Soweit dieser Bebauungsplan keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten die Vorschriften für Einzelbauweise der jeweiligen Bauordnung.  
Eine effiziente Parkplatzbewirtschaftung ist ein Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes einzuführen.

